



Das Landratsamt München und die Landeshauptstadt München informieren



Annahmebedingungen für die Anlieferung von **Künstlichen Mineralfasern / Mineralwolle** zum Entsorgungspark Freimann - Zwischenlager - der Landeshauptstadt München

1. Künstliche Mineralfasern (KMF) aus dem Stadt- und Landkreisgebiet München sind grundsätzlich über den Entsorgungspark Freimann der Landeshauptstadt München zu entsorgen, soweit sie nicht ordnungsgemäß und schadlos verwertet werden können.

2. Öffnungszeiten am Entsorgungspark Freimann:

Montag - Donnerstag von 7 - 16 Uhr und freitags von 7 - 14 Uhr .

Mengenbegrenzung: Aus Kapazitätsgründen ist die Anliefermenge für jeden Entsorgungsnachweis auf **5 Mg pro Woche** beschränkt. Für größere Mengen besteht eine Andienungspflicht zur Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH (GSB).

3. Die Gebühr für die Anlieferung von Künstlichen Mineralfasern / Mineralwolle zum Entsorgungspark Freimann beträgt seit 01.01.2011 **390,00 €/Mg. (1 Mg = 1 Megagramm = 1000 kg)**

4. Vorbehandlung / Verpackung:

4.1 Kleinmengen bis zu 2 Säcke á 70 Liter künstliche Mineralfasern / Mineralwolle:

Anlieferung nur in reißfesten Foliensäcken, die staubdicht verschlossen sind. Bitte halten Sie die einzelnen Packungen so klein, dass sie von einer Person von Hand abgeladen werden können.

4.2 Größere Mengen künstliche Mineralfasern / Mineralwolle.

Anlieferung nur in wiederverladbaren [Mineralwolle-Big-Bags](#) (mit maximal zwei Kubikmeter Rauminhalt). Mineralwolle-Big-Bags sind reißfeste Plastiksäcke aus Polypropylen (PP) mit Aufhängevorrichtung (Verladeschlaufen) und Innenfolie zur Gewährleistung der Staubdichtigkeit. Eine äußere Kontamination der Säcke mit Mineralfaserstaub ist auszuschließen. Die Mineralwolle-Big-Bags sind unbeschädigt anzuliefern und nach Möglichkeit ganz zu befüllen. Die maximalen Füllgewichte der unterschiedlichen Hersteller sind zu beachten.

Unverpackte Abfälle werden aus Arbeitsschutzgründen nicht angenommen.

5. Transport und Abladen

Die verpackten künstlichen Mineralfasern sind für den Transport so zu sichern, dass während des Transportes und beim Abladen keine Mineralfasern freigesetzt werden. Für den Transport von Künstlichen Mineralfasern sind zur Vermeidung von Staubemissionen mindestens bedeckte Fahrzeuge (mit Plane abgedeckte Ladepritsche) zu verwenden. Sie dürfen nicht geworfen oder einfach abgekippt werden.

6. Anlieferformalitäten

6.1 Vor der Anlieferung **von Mengen unter 2 Mg pro Jahr** ist eine **Anlieferberechtigung** beim Abfallwirtschaftsbetrieb München, VR-S, Georg-Brauchle-Ring 29, 80992 München, Tel. 089 233-31113, E-Mail: satzungsvollzug.awm@muenchen, Homepage: <http://www.awm-muenchen.de>, formlos zu beantragen. Der Antrag soll Angaben über die Abfallmenge, eine Abfallbeschreibung, die Abfallherkunft, Name, Adresse, Telefonnummer des Abfallerzeugers, nach Möglichkeit das Kfz-Kennzeichen des Anlieferfahrzeuges und den geplanten Anliefertermin enthalten. Der Antrag kann zur schnelleren Bearbeitung auch gefaxt, **Fax: 089 233-31182**, oder online http://www.awm-muenchen.de/fo_anlie.htm gestellt werden.

6.2 Künstliche Mineralfasern sind in der Regel gefährliche Abfälle (Abfallschlüssel Nr. 17 06 03*).

Zur Anlieferung von **Mengen ab 2 Mg pro Jahr**, ist ein gültiger **Entsorgungsnachweis** (EN oder SN) erforderlich. Diesen bearbeitet ebenfalls der **Abfallwirtschaftsbetrieb München, VR-S** (Kontakt Daten siehe 4.1). Der Nachweis über die erfolgte Entsorgung ist mit **Begleitscheinen** zu belegen. Entsorgungsnachweise und Begleitscheine sind seit 01.04.2010 im elektronischen Nachweisverfahren (eANV) zu erstellen und an das folgende elektronische Postfach **I162S0006** in der Zentralen Koordinierungsstelle (ZKS, www.zks-abfall.de) zu richten. Dem E-Postfach I162S0006 sind folgende Daten hinterlegt: Abfallwirtschaftsbetrieb München, Entsorgungspark Freimann, Zwischenlager, Werner-

Heisenberg-Allee 62, 80939 München. Informationen zum eANV erhalten Sie z.B. unter <http://www.awm-muenchen.de/gewerbe/gebuehren-und-recht/eanv.html>
Seit 01.02.2011 müssen Abfallerzeuger und Beförderer die elektronisch erstellten Entsorgungsnachweise und Begleitscheine mit ihrer qualifizierten elektronischen Signatur versehen. Hierzu benötigen sie eigene Signaturkarten und zertifizierte Lesegeräte.

7. Für das gewerbsmäßige Einsammeln oder Befördern von Abfällen zur Beseitigung ist eine **Transportgenehmigung** erforderlich. Diese erteilt die für die Firma zuständige Behörde. Für den Landkreis das Landratsamt München, Sg. 9.1, Frau Westenkirchner, Tel. 089 6221-2749, für das Stadtgebiet das Referat für Gesundheit und Umwelt der Stadt München, Frau John und Frau Greubel, Tel. 089 233-47697 und -47729. Privatpersonen benötigen keine Transportgenehmigung. Für Werksverkehr ist ebenfalls keine Transportgenehmigung erforderlich, aber unter Umständen eine Ordnungsnummer, die ebenfalls von der zuständigen Behörde zugeteilt wird.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an das Landratsamt München, Tel. 089 6221-2626 oder an den Abfallwirtschaftsbetrieb München der Landeshauptstadt München, Tel. 089 233-96200.

Bezugsadressen für Mineralwolle-Big-Bags und Gewebesäcken mit Verladeschlaufen zur Entsorgung von Künstlichen Mineralfasern:

Entsorgungstechnik Bavaria GmbH, Siemensstraße 14, 85716 Unterschleißheim, Tel. 089 3211443, Fax 089 3104957, Internet: www.entsorgungstechnik-bavaria.de, E-Mail: Info@Entsorgungstechnik-Bavaria.de auch Einzelverkauf

GM Gummi und Kunststoffe, Georg-Maurer-Straße 4, 81249 München, Tel. 089 897042-0, Fax 089 897042-40, Internet: www.gm-gmbh.de, E-Mail: info@gm-gmbh.de

Grundmann Entsorgungsverpackung, Hirmerweg 6, 81245 München (Aubing), Tel. 089 8632930, Fax 089 8642893, Internet: www.bbagg.com, E-Mail Armand-Grundmann@t-online.de

DECON Süd, Ahornring 62, 86916 Kaufering, Tel. 08191 7324, Fax: 08191 70717
Internet: www.decongmbh.de, E-Mail: info@decongmbh.de.

Hier können Sie auch Platten Big Bags mit den Abmessungen 260 x 125 x 30 cm und 320 x 120 x 30 cm bestellen.

Sokuflex Behälter GmbH, Gewerbegebiet, Neuer Kamp 18, 25548 Kellinghusen, Tel. 04822 5018, Fax 04822 70209, Internet, www.sokuflex.de, E-Mail: info@sokuflex.de.

Hier können Sie auch Platten Big Bags mit den Abmessungen 320 x 120 x 30 cm bestellen.

PEMA Verpackung GmbH, Carl-Zeiss-Straße 10, 28857 Syke, Tel. 04242 5393-0, Fax: 04242 5393-33, Internet: www.pema-verpackung.de, E-Mail: info@pema-verpackung.de

Sollten Sie andere Bezugsquellen in Anspruch nehmen, muss eine reißfeste, staubdichte und saubere Verpackung mit vergleichbarer Kunststoffart gewährleistet sein.

Informationen zum eANV

<http://www.awm-muenchen.de/gewerbe/gebuehren-und-recht/eanv.html>

http://www.lfu.bayern.de/abfall/zentrale_stelle_abfallueberwachung/abfallnachweisverfahren_eanv/index.htm
www.bmu.de

Anmeldung und Registrierung im elektronischen Nachweisverfahren, elektronischer Begleitschein, elektronischer Entsorgungsnachweis

Über einen eANV-Provider Ihrer Wahl, z. B. www.zedal.de, www.fum.de

oder zentral über <http://www.zks-abfall.de>

Informationen zur qualifizierten elektronischen Signatur

www.s-trust.de

www.d-trust.de

www.signtrust.de